

## Technik: Fahrspaß serienmäßig

- **Motoren: Kraftstoffverbrauch um bis zu 10,8 Prozent vermindert**
- **Direktlenkung: Variable Lenkübersetzung für noch agileres Handling**
- **Infotainment: Neue Geräte mit europaweiter Zielführung**
- **Sprachbedienung: Ganzworteingabe für Audio, Navigation und Telefon**

Das sportwagen-typische Erlebnis beginnt schon beim Einschalten der Zündung des neuen CLC mit Sport-Paket: Die Zeiger des Tachometers und des Drehzahlmessers erwachen aus ihrer „Sechs-Uhr-Stellung“ und rotieren einmal über die gesamte Skala bis zu den Maximalwerten, um schließlich in ihre Startpositionen zu gehen. Das ist das Signal für den Fahrer: „Start your engine.“

Sechs Motoren stehen für den CLC zur Auswahl: Vier Vierzylinder und zwei Sechszylinder, vier Benziner und zwei Turbodiesel. Ihr Leistungsspektrum reicht von 90 kW/122 PS bis 200 kW/272 PS; die Drehmomentskala beginnt bei 230 und endet bei 350 Newtonmeter; der Kraftstoffverbrauch beträgt je nach Motortyp und Leistungsklasse zwischen 5,8 und 9,5 Liter je 100 Kilometer und vermindert sich gegenüber dem bisherigen Sportcoupé um bis zu 10,8 Prozent.

Mehr Leistung oder weniger Verbrauch? Der neue CLC 200 KOMPRESSOR kann beides. Die Ingenieure in Stuttgart-Untertürkheim spendierten dem Vierzylinder einen dynamischeren Lader, optimierte Kolben und eine modifizierte Motorsteuerung. So leistet das Triebwerk jetzt 135 kW/184 PS statt bisher 120 kW/164 PS und entwickelt ab 2800/min 250 Newtonmeter maximales Drehmoment statt bisher 240 Newtonmeter. Dadurch ist das Sportcoupé bei der Beschleunigung und bei Zwischenspurts noch temperamentvoller: Den Spurt von null auf 100 km/h absolviert der CLC 200 KOMPRESSOR in 8,6 Sekunden, also 0,5 Sekunden schneller als das Vorgängermodell.

Ebenso beachtlich ist das Ergebnis beim zweiten Entwicklungsziel: der Verringerung des Kraftstoffverbrauchs. Der CLC 200 KOMPRESSOR begnügt sich im NEFZ-Zyklus mit nur 7,8 – 8,2 Litern Superbenzin je 100 Kilometer und ist damit um 0,6 – 0,7 Liter oder rund acht Prozent sparsamer als das bisherige Sportcoupé mit diesem Motor.

Die drehmomentstarken Sechszylinder-Triebwerke übernimmt der neue CLC nahezu unverändert von seinem Vorgänger. Zur Auswahl stehen zwei V6-Motoren, die sich unter anderem durch eine variable Nockenwellenverstellung für die Ein- und Auslassseite, ein schaltbares Saugmodul und Einlasskanäle mit sogenannten Tumble-Klappen auszeichnen. Diese Technik dient sowohl der Leistungs- und Drehmomentausbeute als auch der Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Die wichtigsten Daten des CLC-Motorenprogramms im Überblick:

	<b>CLC 200 CDI</b>	<b>CLC 220 CDI</b>	<b>CLC 180 KOMPRESSOR</b>	<b>CLC 200 KOMPRESSOR</b>	<b>CLC 230</b>	<b>CLC 350</b>
<b>Zylinder</b>	R 4	R 4	R 4	R 4	V6	V6
<b>Hubraum</b>	2148	2148	1796 cm <sup>3</sup>	1796 cm <sup>3</sup>	2496 cm <sup>3</sup>	3498 cm <sup>3</sup>
<b>Leistung</b>	90 kW/ 122 PS	110 kW/ 150 PS	105 kW/ 143 PS	135 kW/ 184 PS	150 kW/ 204 PS	200 kW/ 272 PS
<b>Max. Drehmoment</b>	270 Nm bei 1600- 2800/min	340 Nm bei 2000/min	230 Nm bei 2500-4200/min	250 Nm bei 2800- 5000/min	245 Nm bei 2900- 5500/min	350 Nm bei 2400- 5000/min
<b>0 - 100 km/h</b>	11,3	9,7	9,7	8,6	8,4	6,3
<b>Höchstgeschw.</b>	206	224	220	235	240	250*
<b>Komb.Kraftstoff- verbrauch</b>	5,8 - 6,1	5,9 - 6,3	7,7 - 8,1	7,8 - 8,2	9,2 - 9,5	9,5 - 9,8

\*elektronisch begrenzt

Das Sechsgang-Schaltgetriebe mit seiner sportlich-präzisen Führung und den kurzen Schaltwegen gehört zur Serienausstattung aller CLC-Modelle. Auf Wunsch liefert Mercedes-Benz für die Vierzylinder eine Fünfgang-Automatik und für die V6-Modelle das Siebengang-Automatikgetriebe 7G-TRONIC. In Kombination mit dem

Sport-Paket kann der Autofahrer das Automatikgetriebe per Schaltpaddles am Lenkrad bedienen und die einzelnen Fahrstufen manuell wählen, um das Leistungspotenzial der Motoren je nach Fahrsituation optimal auszunutzen.

### **Direktlenkung: Jede Kurve ein Erlebnis**

Auch eine Neuentwicklung auf dem Gebiet der Lenkungstechnik trägt zu dem fahraktiven Charakter des CLC bei. Mercedes-Benz nennt sie Direktlenkung und deutet damit unmissverständlich an, was diese Technik bietet: ein direkteres Ansprechverhalten in Kurven, ein agileres Handling - kurz gesagt: mehr Fahrspaß.

Die Direktlenkung basiert auf der bisherigen Parameterlenkung und gehört beim Sport-Paket zur Serienausstattung. Sie bietet also nach wie vor eine geschwindigkeitsabhängige Regelung (Parametrierung) der Servounterstützung, die sich vor allem bei niedriger Geschwindigkeit, beim Rangieren oder beim Einparken durch eine deutliche Verringerung der Lenkkräfte angenehm bemerkbar macht. Neu ist jedoch die variable, auf den Lenkwinkel abgestimmte Übersetzung der Zahnstange. Sie nimmt schon ab fünf Grad Lenkwinkel stark zu, sodass der Autofahrer das Lenkrad bei Kurvenfahrt nur wenig bewegen muss: Der CLC reagiert spontaner als mit einer konstant übersetzten Lenkung. Man hat das Auto also buchstäblich noch besser im Griff.

Die neue Direktlenkung ist exakt so abgestimmt, dass sich ihre sportlich-dynamische Zahnstangenübersetzung genau dann positiv bemerkbar macht, wenn Handlichkeit und Agilität besonders gefragt sind: auf kurvigen Landstraßen, also bei mittlerer Geschwindigkeit und mittlerem Lenkeinschlag.

In anderen Fahrsituationen bleiben hingegen die Vorteile der bewährten Parameterlenkung erhalten und werden teilweise sogar übertroffen: So lässt sich die neue Mercedes-Lenkung in der Mittellage noch indirekter auslegen als bisherige Lenksysteme, was dem Autofahrer bei hoher Geschwindigkeit ein sehr sicheres Lenkgefühl vermittelt und Geradeauslauf und Spurstabilität verbessert. Bei geringem Tempo oder beim Parken sorgt die neue Technik in Verbindung mit der geschwindigkeitsabhängigen Lenkkraftunterstützung für noch mehr Komfort als bisher, weil sich der Lenkaufwand durch die große Übersetzung nochmals verringert.

### **Sicherheitsplus in kritischen Fahrsituationen**

Komfort und Agilität sind indes nicht die einzigen Vorteile der neuen Direktlenkung. Bei einer Praxisuntersuchung mit 26 Autofahrerinnen und Autofahrern stellten Mercedes-Ingenieure auch ein deutliches Sicherheitsplus in kritischen Fahrsituationen fest. Dank des direkten Ansprechverhaltens der neu entwickelten Lenkung absolvierten die Testpersonen ein plötzliches Ausweichmanöver mit 60 km/h sicherer und souveräner als mit herkömmlichen Systemen. Die maximalen Lenkradwinkel - ein Indikator für den Lenkaufwand - verringerten sich bei dem Ausweichtest im Durchschnitt um 22 Prozent; Lenkradwinkel von mehr als 180 Grad, die den Autofahrer zum Umgreifen am Lenkrad zwingen, waren nicht erforderlich.

Fazit: Mehr Fahrspaß, besserer Komfort und höhere Sicherheit - die neue Direktlenkung bietet Vorteile auf der ganzen Linie.

### **Fahrwerk: Bewährte Technik für agiles Handling und hohe Sicherheit**

Das Fahrwerk des neuen CLC basiert auf bewährter Technik. Die Vorderachse ist eine Dreilenker-Konstruktion mit Zugstreben aus Aluminium und McPherson-Federbeinen, die sich durch präzise Radführung und hohen Schwingungskomfort auszeichnet. Der serienmäßige Drehstab-Stabilisator ist durch ein Gestänge mit den Federbeinen verbunden. Bei dynamischer Kurvenfahrt unterstützen Zuganschlagfedern an den vorderen Stoßdämpfern die Wirkung des Stabilisators und verbessern somit das agile Handling des Sportcoupés. Bei der Raumenker-Hinterachse übernehmen Schraubenfedern und Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit großen Gummilagern die Aufgaben für Federung und Dämpfung. Auch hier erhöhen Drehstab-Stabilisatoren die Fahrstabilität. An Vorder- und Hinterachse sorgen Scheibenbremsen (vorn innen belüftet) mit einem Durchmesser von bis zu 330 Millimetern und einer Dicke von bis zu 28 Millimetern (CLC 350) für sichere Verzögerung.

### **Räder und Reifen: Vielfalt ist Programm**

Vielseitig ist das ab Werk lieferbare Räder- und Reifenprogramm für das neue Sportcoupé. Insgesamt stehen auf Wunsch zehn verschiedene Rädertypen mit unterschiedlichen Reifengrößen zur Auswahl - vom 16-Zoll-Leichtmetallrad im Fünf-Speichen-Design bis zum AMG-Rad im 18-Zoll-Format. Der CLC 350 fährt bereits in der Serienausstattung auf Leichtmetallrädern im 17-Zoll-Format. Die serienmäßigen Räder- und Reifenkombinationen im Überblick:

Modelle	Serienausstattung
CLC 200 CDI, CLC 220 CDI CLC 180 KOMPRESSOR,	Stahlräder mit Zierblenden 7 J x 16 ET 31; 205/55 R 16

<b>CLC 200 KOMPRESSOR</b>	
<b>CLC 230</b>	LM-Räder im Fünf-Speichen-Design 7 J x 16 ET 31, 205/55 R 16
<b>CLC 350</b>	LM-Räder im Fünf-Doppelspeichen-Design 7,5 J x 17 ET 36, 225/45 R 17
<b>Sport-Paket</b>	LM-Räder im Fünf-Doppelspeichen-Design 7,5/8,5 J x 18 ET 36/30, 225/40 R 18 (vorn), 245/35 R 18 (hinten)

Das dynamisch-kraftvolle Erscheinungsbild des CLC mit Sport-Paket wird durch serienmäßige 18-Zoll-Leichtmetallräder im Fünf-Doppelspeichen-Design und Reifen der Dimension 225/40 R 18 (vorn) sowie 245/35 R 18 (hinten) verstärkt. Auf Wunsch sind für diese Modellvariante Vielspeichen-Leichtmetallräder (18 Zoll) sowie AMG-Leichtmetallräder (18 Zoll) lieferbar.

#### **Scheinwerfer: Projektionstechnik für mehr Weitblick bei Dunkelheit**

Für die neue CLC-Modellreihe haben die Mercedes-Ingenieure Projektionsscheinwerfer in Halogentechnik entwickelt, die dank ihrer großen Reichweite und der gleichmäßigen Lichtverteilung ein wichtiger Pluspunkt für mehr Fahrsicherheit bei Nacht sind. Nebelscheinwerfer gehören ebenfalls zur Serienausstattung. Auf Wunsch sind noch lichtstärkere Bi-Xenon-Scheinwerfer lieferbar, die Mercedes-Benz serienmäßig mit Abbiegelicht und Scheinwerfer-Reinigungsanlage kombiniert.

Das Abbiegelicht ist in die Nebelscheinwerfer integriert und schaltet sich unterhalb von 40 km/h automatisch zu, wenn der Autofahrer lenkt und/oder den Blinker betätigt. Dabei wird der Bereich seitlich vor dem Fahrzeug in einem Winkel von jeweils bis zu 65 Grad und mit einer Reichweite von etwa 30 Metern ausgeleuchtet. So bietet diese Lichtfunktion nicht nur beim Abbiegen an Kreuzungen oder Einmündungen mehr Sicherheit, sie ist auch bei langsamer Kurvenfahrt aktiv und leuchtet Seitenbereiche der Fahrbahn besser aus, die sonst im Dunkeln bleiben.

#### **PARKTRONIC: Einparkhilfe mit neuer Logik**

Zu den vielen Systemen und Details, die für das Sportcoupé neu- oder weiterentwickelt wurden, gehört auch die auf Wunsch lieferbare Einparkhilfe PARKTRONIC. Die Ultraschallsensoren sind jetzt flächenbündig in Vorder- und Heckstoßfänger integriert; sie erfassen Hindernisse, die sich in einer Entfernung von 100 (vorn) bzw. 80 Zentimetern (hinten) vor oder hinter dem CLC befinden. Neu ist die Abstimmung des Systems bei Geradeausfahrt im Rückwärtsgang. In diesem Fall bleibt die optische und akustische Warnung des Autofahrers aus, wenn die Frontpartie des Sportcoupés ein nicht bewegtes Hindernis passiert. Das bedeutet in der Praxis: Rollt der CLC zum Beispiel rückwärts aus einer Garage heraus, erfolgt kein Warnhinweis mehr, wenn die Ultraschallsensoren die Garagenwände oder den Torrahmen erfasst haben. Der Autofahrer kann sich voll und ganz auf seine Rückwärtsfahrt konzentrieren. Das System meldet sich erst wieder, wenn er das Lenkrad einschlägt und im Erfassungsbereich der PARKTRONIC ein Hindernis auftaucht.

#### **Sportsitze: Verbesserte Seitenführung bei Mercedes-typischem Komfort**

Der Innenraum des neuen Mercedes-Benz CLC präsentiert sich wie ein Maßanzug. Sportlich geschnitten, aber absolut passgenau und sehr komfortabel. Zu diesem Rundum-Wohlbehagen tragen vor allem die serienmäßigen Sportsitze mit ihrer nochmals verbesserten Seitenführung und ihrer modernen Materialkombination bei. Die Seitenwangen bestehen aus der Ledernachbildung ARTICO, während die Mittelflächen von Sitz und Rückenlehne mit Stoff bespannt sind. Für Mercedes-typische Qualitäten in punkto Federung und Dämpfung sorgt ein Schaumkissen mit mehreren Lüftungsbohrungen. Darüber spannt sich der atmungsaktive Stoffbezug. Neben der Längsposition lässt sich auch die Sitzhöhe stufenlos justieren. Die Neigung des Sitzkissens ist ebenfalls individuell einstellbar. First-Class-Komfort bei der Sitz-, Kopfstützen- und Lenkradeinstellung bietet das auf Wunsch lieferbare Exklusiv-Paket des neuen Sportcoupés. Auf Knopfdruck an der Türinnenverkleidung bringen Elektromotoren Sitz, Kopfstütze und Lenkrad in die gewünschten Positionen, die zusammen mit den Einstelldaten der elektrisch verstellbaren Außenspiegel gespeichert werden. Diese praktische Memory-Schaltung funktioniert für Fahrer- und Beifahrersitz.

Zum Exklusiv-Paket des neuen CLC gehört außerdem die Komfort-Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC, die noch mehr Funktionen und eine noch aufwendigere Sensorik als die serienmäßige THERMATIC bietet. Temperatur und Luftverteilung regelt die Anlage automatisch für die Fahrer- und Beifahrerseite getrennt und stützt sich dabei auf Sensorsignale über Außen- und Innentemperatur, Sonnenstand, Luftfeuchtigkeit und Schadstoffgehalt der Außenluft. Zur THERMOTRONIC gehört außerdem ein Aktivkohlefilter.

### **Infotainment: Neue Gerätegeneration fürs digitale Musikerlebnis**

Information, Kommunikation, Navigation, Entertainment - vier Begriffe, die heute beim Autofahren genauso wichtig sind wie zum Beispiel agiles Handling, hoher Komfort oder kraftvolle Motoren. Auf Nachrichten, Telefon, Zielführung und Musikgenuss möchte auch im Auto niemand mehr verzichten. Deshalb stehen diese Themen bei der Entwicklung neuer Mercedes-Modelle ganz oben auf der Prioritätenliste. Auch beim CLC: Für das Sportcoupé haben die Sindelfinger Ingenieure eine neue Gerätegeneration entwickelt, die Spitzentechnik aus der Luxusklasse in den Zweitürer bringt.

Drei Geräte stehen zur Auswahl; alle bieten unter anderem ein Farbdisplay, einen Doppeltuner für besseren Radioempfang, eine geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, eine Tastatur zur Eingabe von Telefonnummern und Radiofrequenzen sowie eine Bluetooth-Schnittstelle, die das Handy drahtlos mit der Freisprechanlage verbindet.

#### **Audio 20 mit CD-Spieler**

Das Autoradio mit integriertem CD-Spieler (MP3-fähig) enthält einen UKW-/ MW- KW- und LW-Tuner mit automatischem Sendersuchlauf, RDS-Funktion (bei UKW-Empfang), direkte Frequenzeingabe über das Tastenfeld in der Mittelkonsole sowie ein Fünf-Zoll-Farbdisplay.

#### **Audio 50 APS mit DVD-Navigation**

Dieses Infotainmentsystem kombiniert Autoradio, Telefonzentrale und europaweites DVD-Navigationssystem in einem Gerät. Die Hinweise zur Routenführung - mit Kreuzungs-Zoom - erscheinen als Pfeildarstellungen auf einem Farbdisplay (fünf Zoll). Das integrierte DVD-Laufwerk kann für Navigations- oder Audio-Daten genutzt werden. Bei Ausstattung mit Sechsfach-DVD-Wechsler (auf Wunsch) bietet das Audio 50 APS serienmäßig auch die weiterentwickelte Sprachbedienung LINGUATRONIC mit Ganzworteingabe.

#### **COMAND APS mit Festplatte für Navigation und Musikregister**

Das Multimedia-System enthält ein europaweites Navigationssystem, dessen Daten auf Festplatte (40 Gigabyte) gespeichert sind. Das ermöglicht einen besonders schnellen Zugriff auf die Navigationsdaten und eine noch schnellere Berechnung der Fahrtroute. Die Kartendarstellung erscheint auf einem hochauflösenden Farbdisplay im 6,5-Zoll-Format. Darüber hinaus beinhaltet COMAND APS ein Musikregister mit vier Gigabyte Speichervolumen. Hier kann der Autofahrer von CD, DVD oder Speicherkarte ungefähr 1000 Musiktitel im MP3-Format speichern. Die Musiktitel und ihre Interpreten erkennt das System automatisch und zeigt sie auf dem Farbdisplay an. Oberhalb des Farbdisplays bietet das Gerät einen Steckplatz für SD-Speicherkarten, die somit ebenfalls als Musikspeicher genutzt werden können. Auf Wunsch kombiniert Mercedes-Benz das COMAND APS mit Sechsfach-DVD-Wechsler und Sprachbedienung.

#### **Interaktive Schnittstelle für „iPod“ & Co**

Die Ausstattung des COMAND APS mit Musikregister und Memorykarten-Steckplatz zeigt, dass „Entertainment“ ein wichtiges Thema bei der Entwicklung der neuen Audiogeräte war: Mercedes-Kunden können ihr individuelles Musikprogramm zusammenstellen und per SD-Karte mit auf die Reise nehmen. Erstmals lassen sich aber auch „iPod“, USB-Stick oder andere externe Audiogeräte an das Infotainmentsystem des CLC anschließen. Eine neu entwickelte, universelle Schnittstelle macht es möglich; sie ist ab Werk für alle Infotainmentsysteme des neuen CLC lieferbar. Man benötigt dafür lediglich ein passendes Kabel, das es im Mercedes-Zubehörprogramm gibt. „Universal Consumer Electronic Interface“ - kurz UCI - lautet der Fachbegriff für diese neue

Anschlussmöglichkeit. Dahinter verbirgt sich allerdings mehr als nur eine elektronische Steckdose im Handschuhkasten. Zur UCI-Schnittstelle gehört auch ein Steuergerät, das die externen Musikspeicher mit der Bordelektronik und dem Bediensystem des Sportcoupés verbindet. Der Vorteil: Die Musiktitel des „iPod“ werden im Kombi-Instrument und auf dem Farbdisplay in der Mittelkonsole angezeigt und lassen sich bequem mit den Tasten im Multifunktionslenkrad aufrufen. Solange der portable Musikspeicher via UCI-Anschluss mit dem Auto verbunden ist, wird auch der Akku des Audiogeräts aufgeladen.

Perfekt wird der Musikgenuss auf Rädern, wenn zusätzlich das Surround-Sound-system „Logic7“ (Wunschausstattung) an Bord des Sportcoupés ist. Es bietet auf allen Plätzen ein natürliches 360-Grad-Musikerlebnis - Konzertatmosphäre im Auto. Dabei spielt es keine Rolle, ob als Musikquelle eine DVD oder eine CD dient und ob sie Dolby-5.1-Surround- oder normale Stereoaufnahmen enthält. Die Verteilung der Musiksignale übernimmt ein Verstärker mit 450 Watt Leistung

#### **Sprachbedienung mit Ganzworteingabe**

Die Sprachbedienung gehört zur Serienausstattung des CLC, wenn Mercedes-Kunden das Audio 50 APS mit Sechsfach-DVD-Wechsler oder das Multimediagerät COMAND APS ordern. Die LINGUATRONIC bedient Telefon, Audio- und Navigationssystem besonders komfortabel per Ganzworteingabe. Das bedeutet: Der Autofahrer muss seine Wünsche nicht mehr buchstabieren, sondern sagt bei der Zieleingabe, bei der Senderwahl oder beim Aufrufen eines Namens aus dem gespeicherten Telefonbuch ganz einfach, was er wünscht. Während des kurzen Dialogs wird das Schallsignal digitalisiert, in ein Frequenzspektrum umgewandelt und schließlich analysiert. Dabei extrahiert der Computer in Millisekunden verschiedene Merkmale aus dem Sprachsignal und erkennt auf diese Weise die sogenannten Phoneme, die lautmalerischen Bestandteile der Sprache. Blitzschnell prüft die Elektronik jeden Laut, fügt die verschiedenen Phoneme zusammen, vergleicht sie mit den Inhalten eines gespeicherten phonemischen Wörterbuchs und ermittelt auch die akustische Wahrscheinlichkeit des Wortes. Dadurch kann das System selbst feinste Unterschiede in der Aussprache erkennen, differenziert also zum Beispiel zwischen den Wörtern „Dorf“ und „Torf“. Insgesamt sind in dem System die Phoneme sechs verschiedener Sprachen gespeichert.

Mit der LINGUATRONIC leistet Mercedes-Benz einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, denn der Autofahrer muss die Hände nicht mehr vom Lenkrad nehmen, um Autotelefon oder Audiogeräte zu bedienen. So wird er entlastet und kann sich besser auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren. Im Jahre 1996 war Mercedes-Benz die weltweit erste Automobilmarke, die ein solches Sprachbediensystem im Auto anbot. Diese erste Generation der LINGUATRONIC benötigte nur einen Rechner mit 512 Kilobyte Speicherkapazität, heute sind über zehn Megabyte erforderlich.

## Modellkonzeption: Jung und selbstbewusst

- **Neue Modellreihe als Einstieg in die Coupé-Welt von Mercedes-Benz**
- **Rund 1100 neu- und weiterentwickelte Bauteile am und unterm Blech**
- **Sport-Paket mit exklusiver Technikausstattung**

CLC - eine neue Buchstabenkombination im Mercedes-Alphabet. Sie kennzeichnet eine neue eigenständige Modellreihe, mit der die Stuttgarter Automobilmarke ihre erfolgreiche Coupé-Familie vergrößert. Der CLC stellt sich als „Youngster“ in diesem Coupéprogramm vor - ein durch und durch sportiver Typ, temperamentvoll, selbstbewusst und erlebnisorientiert. Mit attraktivem Design und hoher Sicherheit, mit bewährter Technik und alltagstauglicher Funktionalität. Kurzum: Ein echter Mercedes-Benz, der zu einem Preis unter 30 000 Euro den Einstieg in die Coupé-Welt der traditionsreichen Marke öffnet.

So beginnt mit dem CLC ein neues Kapitel in der Erfolgsstory des Sportcoupés der C-Klasse, das seit 2001 weltweit rund 320 000 Autofahrerinnen und Autofahrer begeisterte. Es war ein Eroberungstyp, denn 70 Prozent seiner Käufer hatten sich noch nie zuvor für einen Mercedes-Benz entschieden. Der Zweitürer eroberte ihre Herzen quasi im Sturm und gewann so überwiegend neue Kunden für die Marke mit dem Stern. Mit dieser beispielhaft hohen Eroberungsrate zählt das Sportcoupé zu den Top-Stars der Mercedes-Produktoffensive. Doch erobern ist eine Sache, auf Dauer begeistern eine andere. Das Mercedes-Sportcoupé kann beides: Über zwei Drittel der Käufer des CLC-Vorgängermodells waren sehr zufrieden mit ihrem Auto und blieben der Marke treu. Mehr noch: Rund 43 Prozent dieser treuen Kunden entschieden sich nach dem Sportcoupé sogar für einen größeren Mercedes-Benz; sie fahren heute eine E-Klasse, einen CLK oder einen SLK.

Im Frühjahr 2008 fährt das neue Mercedes-Sportcoupé vor und bringt noch mehr gute Eigenschaften mit, um den Eroberungskurs seines Vorgängers fortzusetzen.

### **Serienausstattung: Typisch Mercedes-Benz**

Über 1100 Teile haben die Designer und Ingenieure neu- oder weiterentwickelt. So entstand ein modernes Sportcoupé, das seine Metamorphose nicht nur durch ein vollkommen neues Front- und Heckdesign, sondern vor allem auch durch ein noch agileres Fahrverhalten dokumentiert, ohne dabei bewährte Mercedes-Standards hinsichtlich Sicherheit und Komfort zu vernachlässigen. Auch beim Kraftstoffverbrauch ist der Fortschritt messbar: Durch neu abgestimmte Motoren vermindert sich der Verbrauch gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 0,7 Liter je 100 Kilometer. Das entspricht rund 10,8 Prozent.

Bereits in der Serienausstattung des neuen CLC ist alles an Bord, was gut und nützlich ist. Zum Beispiel: Sportsitze mit nochmals verbesserter Seitenführung, THERMATIC-Klimaanlage, Sechsganggetriebe, Dreispeichen-Multifunktionslenkrad, sechs Airbags, Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer an allen Sitzplätzen sowie neu entwickelte Projektionsscheinwerfer.

Auszüge aus dem umfangreichen Programm serienmäßiger Ausstattungsdetails:

- Ablagefach mit Cupholder in der Tunnelverkleidung
- Adaptive Airbags für Fahrer und Beifahrer
- Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR)
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizt
- Außentemperaturanzeige
- Bremsassistent
- Dieselpartikelfilter (für CDI-Modelle)
- ESP®
- Fahrlicht-Assistent
- Fensterheber elektrisch betätigt (2-fach)
- Fondsitze im Verhältnis 1/3 : 2/3 geteilt und umklappbar
- Gepäcknetz im Fußraum des Beifahrers
- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer für Fahrer und Beifahrer sowie im Fond
- Klima-Automatik THERMATIC mit Staub- und Aktivkohlefilter
- Kombi-Instrument mit weißen Zeigern
- Leichtmetallfelgen (ab C 230)
- Lenksäule längs- und höheneinstellbar
- Multifunktionslenkrad im Dreispeichen-Design mit acht Tasten
- Nebelscheinwerfer
- Kopfstützen längs- und höheneinstellbar für Fahrer und Beifahrer sowie im Fond
- Projektionsscheinwerfer mit Halogentechnik
- Schließanlage ELCODE mit Infrarot-/Funk-Fernbedienung
- Servolenkung
- Sidebags für Fahrer und Beifahrer
- Sportsitze vorn mit EASY-ENTRY-System
- Heckstoßfänger in Diffusor-Optik
- Wärmedämmendes Glas
- Windowbags
- Zentralverriegelung mit Crash-Sensor
- Zierteile aus gebürstetem Aluminium

#### **Wunsch-Extras: Individualität und Innovationen ab Werk**

Weil Individualität bei einem Coupé sehr wichtig ist, bietet Mercedes-Benz seinen Kunden ab Werk vielfältige Möglichkeiten, den CLC nach persönlichem Geschmack und Lebensstil auszustatten. So stehen drei verschiedene Polsterstoffe, drei Lederfarben und viele Wunsch-Extras zur Auswahl - vom Panorama-Schiebedach bis zur abgedunkelten Verglasung für die hinteren Seitenscheiben und die Heckscheibe, vom neu entwickelten Infotainmentsystem mit Farbdisplay und Sprachbedienung bis zum Bi-Xenon-Scheinwerfer mit zusätzlicher Abbiegelichtfunktion. Außerdem können CLC-Kunden auf Wunsch zwischen zehn verschiedenen Leichtmetallrädern und Reifengrößen wählen.

Beispiele aus dem Programm der Wunsch-Extras:

- Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Abbiegelicht und Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Fünfgang-Automatikgetriebe
- Direktlenkung
- Infotainmentgeräte der neuesten Generation
- Lederausstattung
- Lederlenkrad und -schalthebel
- Leichtmetallfelgen (serienmäßig ab CLC 230)
- Media-Schnittstelle für externe MP3-Player und andere Audiogeräte
- Panorama-Schiebedach

- PARKTRONIC mit neuen Sensoren und neu abgestimmter Logik
- Regensensor
- Sidebags im Fond
- Siebengang-Automatikgetriebe (für CLC 230 und CLC 350)
- Sitzheizung vorn
- Sprachbedienung mit Ganzworteingabe
- Surround-Soundsystem
- Komfort-Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC (im Exklusiv-Paket)
- Zierteile aus Vogelaugenahorn

### Sport-Paket: Noch mehr Agilität

Durch das Sport-Paket kommt der sportive Charakter des neuen Mercedes-Benz CLC noch stärker zur Geltung. Zum Beispiel durch Scheinwerfer mit dunkel gefärbten Umrandungen, abgedunkelte Heckleuchten, spezielle Aluminium-Zierteile im Innenraum, einen schwarzen Innenhimmel und Leichtmetallfelgen im 18-Zoll-Format. Die Botschaft dieser exklusiven Modell-Variante ist unmissverständlich: einsteigen und noch mehr Fahrspaß erleben. Die Ausstattung des Sport-Pakets (Auszüge) im Überblick:

Interieur	Exterieur/Technik
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akzentfarbe Cognacbraun (bei Lederausstattung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direktlenkung mit variabler, sportlich-dynamisch übersetzter Zahnstange</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenhimmel schwarz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontdesign: Scheinwerfer mit schwarz gefärbten Innenrahmen; Kühlermaske mit schwarz gefärbten Lamellen und Chromauflagen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombi-Instrument mit Zifferblatt im Zielflaggen-Design und roten Zeigern; Drehzahl- und Geschwindigkeitsmesser mit Zeigern in „6-Uhr-Stellung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heckdesign: Abgedunkelte Heckleuchten; dritte Bremsleuchte in Rauchglas-Optik; ovale Endschalldämpfer aus Edelstahl</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leder-Sportlenkrad</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichtmetallfelgen im Fünf-Doppel-speichen-Design (18 Zoll) mit Breitreifen 225/40 R 18 (vorn) und 245/35 R 18 (hinten)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polsterung in Ledernachbildung ARTICO in Schwarz oder Alpakagrau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportfahrwerk</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalthebel in Alu-Optik mit Lederbalg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportlicher Motorsound (bei Benzinmotoren)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportpedale aus gebürstetem Edelstahl mit Gumminoppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportluftfilter für die V6-Modelle</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaltpaddles am Sportlenkrad (bei Automatikgetriebe)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zierteile aus dunklem, gebürstetem Aluminium</li> </ul>	

Neben dem Sport-Paket bietet Mercedes-Benz beim neuen CLC zwei weitere attraktive und preisgünstige Ausstattungspakete an:

- Das **Exklusiv-Paket** beinhaltet die Komfort-Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC sowie elektrisch einstellbare Vordersitze mit Memory-Funktion für Sitz-, Kopfstützen-, Lenkrad- und Spiegeleinstellung.
- Das **Komfort-Paket** enthält automatisch abblendende Spiegel, elektrisch klappbare Außenspiegel, Regensensor und ein System, das den Autofahrer bei zu geringem Reifenluftdruck warnt.

## Ausstattung und technische Highlights des neuen Mercedes-Benz CLC\*

<b>Abbiegelicht:</b> Diese Lichtfunktion der Bi-Xenon-Scheinwerfer bietet mehr Sicherheit an Kreuzungen und bei langsamer Fahrt in engen Kurven.	Auf Wunsch in Verbindung mit Bi-Xenon-Scheinwerfern
<b>Adaptive Front-Airbags:</b> Die Front-Airbags entfalten sich je nach Unfallschwere in zwei Stufen.	Serienmäßig
<b>Bi-Xenon-Scheinwerfer:</b> Gasentladungslampen für Fern- und Abblendlicht verbessern die Fahrsicherheit bei Nacht.	Auf Wunsch
<b>Bluetooth-Schnittstelle:</b> Das Handy wird drahtlos mit der Freisprecheinrichtung verbunden.	serienmäßig in Verbindung mit Audio 20, Audio 50 APS oder COMAND APS
<b>COMAND APS:</b> Die Daten des Navigationssystems sind auf einer Festplatte gespeichert - das ermöglicht eine noch schnellere Berechnung der Route und eine grafisch bessere Darstellung der Fahrtstrecke auf dem Display. Zusätzlich ist ein Musikregister für bis zu 1000 Titel integriert.	Auf Wunsch
<b>Direktlenkung:</b> Auf Basis der geschwindigkeitsabhängigen Parameterlenkung wurde eine variable, sportlich-dynamisch übersetzte Zahnstange entwickelt, die ein direkteres Ansprechverhalten in Kurven und somit ein agileres Handling ermöglicht.	Auf Wunsch oder im Sport-Paket
<b>ESP®:</b> Das Fahrsicherheitssystem kann das Schleuderrisiko bei Kurvenfahrt verringern und warnt bei Druckverlust in den Reifen.	Serienmäßig
<b>Fahrlicht-Assistent:</b> Ein Sensor an der Frontscheibe schaltet bei Dunkelheit automatisch das Licht ein.	Serienmäßig
<b>Gurtkraftbegrenzer:</b> Diese Technik reduziert beim Crash die Krafteinwirkung des Gurtbandes auf die Insassen.	Serienmäßig
<b>Gurtstraffer:</b> Beim Crash wird blitzschnell loses Gurtband aufgerollt und die aufprallbedingte Vorverlagerung der Insassen reduziert.	Serienmäßig
<b>Kindersitz-Erkennung:</b> Ein Transpondersystem erkennt automatisch, ob ein Reboard-Kindersitz installiert ist und deaktiviert in diesem Fall den Beifahrer-Airbag.	Auf Wunsch
<b>Klimatisierungsautomatik THERMATIC:</b> Die Anlage arbeitet mit zwei Temperaturzonen und bietet viele Einstellmöglichkeiten für individuellen Klimakomfort.	Serienmäßig
<b>Komfort-Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC:</b> Die Anlage ermöglicht eine Zwei-Zonen-Klimatisierung des Innenraums und bietet weitere Funktionen wie diffuse, zugfreie Belüftung und Kombifilter mit Luftgütesensor.	Auf Wunsch

<b>Multifunktionslenkrad:</b> Vom Lenkrad lassen sich Autoradio, Telefon, Navigationssystem, Display und andere Geräte bedienen.	Serienmäßig
<b>Media-Schnittstelle:</b> Über einen Steckkontakt im Handschuhkasten werden externe Audio-Player mit dem Infotainmentsystem verbunden und in das Bedienkonzept des CLC integriert.	Auf Wunsch in Verbindung mit Audio 20, Audio 50 APS oder COMAND APS
<b>Lackierung:</b> Nano-Technologie macht den Lack kratzfester und sorgt für besseren Glanz.	Serienmäßig
<b>LINGUATRONIC:</b> Die Sprachbedienung steuert Autoradio, CD/DVD-Spieler, CD/DVD-Wechsler, Navigationssystem und Telefon - erstmals durch Ganzworteingabe.	Auf Wunsch; serienmäßig in Verbindung mit Audio 50 APS mit Sechsfach-DVD-Wechsler und COMAND APS
<b>Memory-Schaltung:</b> Für Fahrer- und Beifahrersitz stehen jeweils drei Speicherplätze zur Verfügung. Auch die Einstellungen von Lenkrad und Außenspiegel werden gespeichert.	Auf Wunsch in Verbindung mit Exklusiv-Paket
<b>Panorama-Schiebedach:</b> Von der Front- bis zur Heckscheibe erstreckt sich eine große Glasfläche, deren vorderer Teil auf Knopfdruck nach hinten fährt.	Auf Wunsch
<b>PARKTRONIC:</b> Ultraschallsensoren unterstützen den Autofahrer beim Einparken.	Auf Wunsch
<b>Sidebags:</b> Die seitlichen Luftpolster verringern die Verletzungsgefahr beim Seiten-Crash.	Serienmäßig für Fahrer und Beifahrer; im Fond auf Wunsch
<b>Siebengang-Automatik 7G-TRONIC:</b> Das weltweit einzige Pkw-Automatikgetriebe mit sieben Gängen arbeitet auf Wunsch mit den V6-Motoren zusammen.	Auf Wunsch
<b>Soundsystem:</b> Eine Multikanal-Anlage mit neuartiger Digitaltechnik bietet Surround-Klang an jedem Sitzplatz. In Verbindung mit dem DVD-Laufwerk wird ein einzigartiger Dolby 5.1-Sound erlebbar.	Auf Wunsch in Verbindung mit einem der Infotainmentsysteme
<b>Sportfahrwerk:</b> Federung und Dämpfung sind straffer abgestimmt; die Karosserie ist an der Vorderachse um 15 und an der Hinterachse um 5 Millimeter tiefer gelegt.	Auf Wunsch in Verbindung mit dem Sport-Paket
<b>Windowbags:</b> Das großflächige Luftpolster spannt sich vorhangartig beim Seiten-Crash von der A- bis zur C-Säule.	Serienmäßig

\*Auszüge